

Strom sparen beim Tiefkühlen

Standort:

Je kühler der Gefrierschrank oder die -truhe steht, desto besser. Pro Grad Umgebungstemperatur mehr steigt der Stromverbrauch um rund 3 Prozent.

Temperatur:

Ideal für den Tiefkühler sind minus 18 Grad. Tiefere Temperaturen erhöhen den Stromverbrauch unnötig.

Truhe oder Schrank?

Gefriertruhen brauchen weniger Strom, -schränke sind wegen der Schubladen übersichtlicher.

Gefrierfach:

Wer ein separates Gefriergerät besitzt, kann auf ein Gefrierfach im Kühlschrank verzichten. So spart man je nach Typ bis 20 Franken Stromkosten pro Jahr.

Nutzung:

Keine warmen Speisen in den Tiefkühler stellen. Tiefkühler nur kurz öffnen.

Reparatur:

Als Faustregel gilt: Bei einem vierjährigen Gefriergerät sollten die Reparaturkosten nicht mehr als die Hälfte des Kaufpreises betragen, bei einem sechsjährigen Gerät nicht mehr als ein Drittel - sonst lohnt sich ein Neukauf. Ein Kostenvoranschlag erspart Ärger.

Produktvergleiche und weitere Spartipps siehe www.topten.ch.